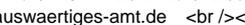




Außenminister Steinmeier zur Verabschiedung einer neuen Verfassung in Nepal

Außenminister Steinmeier zur Verabschiedung einer neuen Verfassung in Nepal
Zur Verabschiedung einer neuen Verfassung in Nepal sagte Außenminister Steinmeier heute (21.09):
Zusatzinformationen
Ich begrüße die Verabschiedung der neuen Verfassung in Nepal durch die Verfassungsgebende Versammlung. Dies ist ein bedeutender Schritt hin zu Aussöhnung und mehr Demokratie. Nepal schlägt ein neues Kapitel in seiner Geschichte auf und ist nun ein demokratisch verfasstes Land. Es hat die rechtsstaatliche und demokratische Basis für eine positive wirtschaftliche und politische Zukunft gelegt. Und es ist ein wichtiges Signal für die Menschen, deren Land vor einigen Monaten von einem katastrophalen Erdbeben erschüttert wurde.
Wir freuen uns, dass Deutschland die nepalesische Regierung im Prozess der Verfassungsgestaltung beraten konnte. Deutschland ist und bleibt als Partner an der Seite Nepals. Wir werden das Land weiter bei seiner wirtschaftlichen Entwicklung unterstützen. Ich hoffe, dass die gewaltsamen Unruhen, die in den letzten Wochen vor allem im Terai-Gebiet aufgeflammt waren, durch den Dialog zwischen Demonstranten und Regierung befriedet werden und die Einbeziehung aller Volksgruppen fortgesetzt wird.
Wir setzen darauf, dass die nepalesische Regierung alle Anstrengungen darauf richtet, den Wiederaufbau der vom Erdbeben zerstörten öffentlichen Einrichtungen, Wohnungen und Häuser zu beschleunigen. Aus Deutschland wurden bis heute insgesamt über 90 Millionen Euro aus öffentlichen Mitteln und privaten Spenden für den Wiederaufbau aufgebracht. Auch hier kann Nepal weiter mit unserer Unterstützung rechnen.
Hintergrund:
Heute hat der nepalesische Präsident Ram Baran Yadav nach einem siebenjährigen schwierigen Prozess die neue nepalesische Verfassung verkündet. Die Verfassung regelt in 308 Artikeln Staatsaufbau, föderale Struktur, die säkulare Ausrichtung des Staates, Fragen der Staatsbürgerschaft, Grundrechte und Gerichtsbarkeit. Deutschland hat den Verfassungsprozess mit international anerkannten unabhängigen Experten unterstützt.
Pressekontakt
Auswärtiges Amt
Werderscher Markt 1
10117 Berlin
Deutschland
Telefon: 030 5000-2056
Telefax: 03018-17-3402
Mail: presse@diplo.de
URL: <http://www.auswaertiges-amt.de> 

Pressekontakt

Auswärtiges Amt

10117 Berlin

auswaertiges-amt.de
presse@diplo.de

Firmenkontakt

Auswärtiges Amt

10117 Berlin

auswaertiges-amt.de
presse@diplo.de

Das Auswärtige Amt ist zuständig für die Pflege der Beziehungen zu anderen Staaten sowie zu den zwischen- und überstaatlichen Organisationen. Der Auswärtige Dienst versteht sich neben seiner Funktion als Gestalter der Außenpolitik als Dienstleister für die Bürgerinnen und Bürger, die deutsche Wirtschaft, das deutsche Kulturleben und für Parlamentarier und Regierungsvertreter aller Ebenen. Sein Dienstleistungsangebot ist für den Auswärtigen Dienst neben der klassischen Diplomatie zu seiner zweiten, tragenden Säule geworden: Es macht heute gut die Hälfte seiner Aktivitäten aus. So steht das Auswärtige Amt als modernes und aufgeschlossenes Dienstleistungsunternehmen weltweit seiner "Kundschaft", mit seinem Know-how und seinen Kontakten mit Rat und Tat zur Seite.